



Postlaster geht in Flammen auf

Schlondorf. (mic) Diese Pakete und Päckchen werden ihre Empfänger nie erreichen. Am Dienstagabend ist ein Lastwagen der Deutschen Post völlig ausgebrannt. Der Fahrer war gegen 18 Uhr auf der Bundesstraße 85 zwischen Chamerau und Chammünster unterwegs, als er Rauch an seinem Fahrzeug bemerkte. Geistesgegenwärtig steuer-

te er den Laster auf Höhe Schlondorf auf einen Weg neben der Bundesstraße. Als der Lastwagen schließlich in Flammen aufging, hatte sich der Fahrer bereits in Sicherheit gebracht. „Er hat gut reagiert und den Lkw gleich von der Straße gelenkt“, lobte Kreisbrandinspektor Marco Greil. Der Fahrer blieb laut Rettungsdienst unver-

letzt. Fünf Feuerwehren aus den umliegenden Ortschaften – Chamerregg, Chamerau, Chammünster, Hof und Cham – waren im Einsatz. „Als wir hier ankamen, stand der Lastwagen lichterloh in Flammen“, berichtete Kreisbrandrat Johann Weber. Weil es die schnellste Art der Brandbekämpfung ist und „wir von einer kritischen Ladung ausgehen

mussten“, gingen die Feuerwehren mit Schaum und in kompletter Atemschutzausrüstung gegen die Feuer vor. Denn keiner wusste, was sich in den geladenen Päckchen und Paketen befindet. Die sind im Übrigen gegen den Schaden versichert. Für die Löscharbeiten wurde die B85 zwischen Chamerau und Chammünster komplett gesperrt.